The background of the entire page is a photograph of a modern building's interior. It features a high ceiling with a complex, white, geometric grid structure. Large glass windows and balconies are visible, reflecting light and creating a bright, airy atmosphere. The architecture is clean and contemporary.

OKTOBER 2020

# TRANSPARENZBERICHT

BDO AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist Mitglied des internationalen BDO Netzwerkes voneinander unabhängiger Prüfungs- und Beratungsfirmen. Die Unternehmen sind in 167 Ländern vertreten, wobei über 88.000 Mitarbeiter\* in über 1.800 Büros arbeiten. Die Gebühreneinnahmen der Mitgliedsunternehmen des BDO Netzwerkes, einschließlich der Mitglieder ihrer exklusiven Allianzen, beliefen sich zum 30.09.2019 auf 8,5 Milliarden Euro. Als Mitglied des globalen Netzwerkes von BDO können wir die Bedürfnisse von Kunden erfüllen, die international wachsen und handeln.

---

# 167

LÄNDER

---

# 12,8%

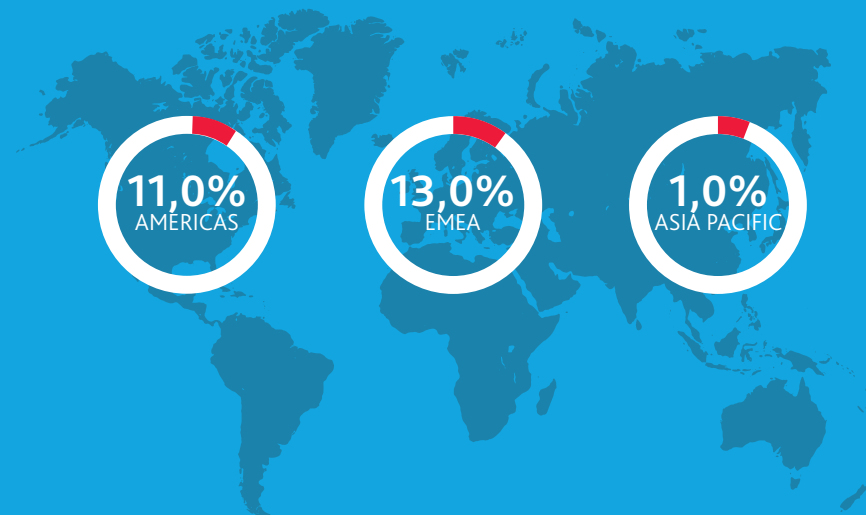
STEIGERUNG DES WELTWEITEN  
UMSATZES

---

# EUR 8,5 MRD.

GESAMTUMSATZ

## UMSATZWACHSTUM BEI KONSTANTER RATE



## MITARBEITER

---

# 80.087 2018

# 88.120 2019

STEIGERUNG GEGENÜBER DEM  
VORJAHR

ANZAHL DER

---

# BÜROS

# 1.809

GLOBALER DURCHSCHNITT  
MITARBEITER ZU

---

# PARTNER

VERHÄLTNISS VON 10 ZU 1



\*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier und im Folgenden bei Personenbezeichnungen auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet.

# INHALT

## NETZWERKEINBINDUNG

- Beschreibung des Netzwerks
- Rechtliche und organisatorische Struktur des Netzwerks
- BDO International

## RECHTSFORM UND EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

- Rechts- und Eigentümerstruktur

## LEITUNGSSTRUKTUR

- Vorstand
- Weitere Leitungsgremien
- Aufsichtsrat
- Ehrenvorsitzender der Gesellschaft
- Partnerschaft

## UNSER QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

- Durchsetzung bei BDO
- Verantwortung für das BDO QSS
- Qualitätssicherungshandbuch
- Mitarbeiter
- Zertifizierungsverfahren
- Kapazitäts- und Personaleinsatzplanung
- Mitarbeiterentwicklung und -qualifizierung
- Auftragsannahme und -fortführungsprozess
- Unabhängigkeit
- Auftragsabwicklung
- Auftragsbegleitende Qualitätssicherung - zentrales AQS-Monitoring
- Konsultation

- Materielle Berichtskritik
- Beendigung von Aufträgen
- Informationssicherheit und Datenschutz
- Kontinuität und Rotation - interne Rotation
- Interne Rotation der verantwortlichen Prüfungspartner und des an der Abschlussprüfung beteiligten Führungspersonals gem. Art. 17 Abs. 7 EU-APRVO
- Interne Nachschau
- Externe Qualitätskontrolle/Inspektion
- Hinweisgebersystem § 55b Abs. 2 S. 2 Nr. 7 WPO, §§ 40, 50 BS WP/vBP
- Verhaltenskodex
- Erklärung des Vorstands zur Durchsetzung des internen Qualitätssicherungssystems

## LISTE DER UNTERNEHMEN VON ÖFFENTLICHEM INTERESSE

## FINANZINFORMATIONEN

## ÜBERSICHT ÜBER DIE WESENTLICHEN DEUTSCHEN BETEILIGUNGEN DER BDO AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT

### Anlage 1:

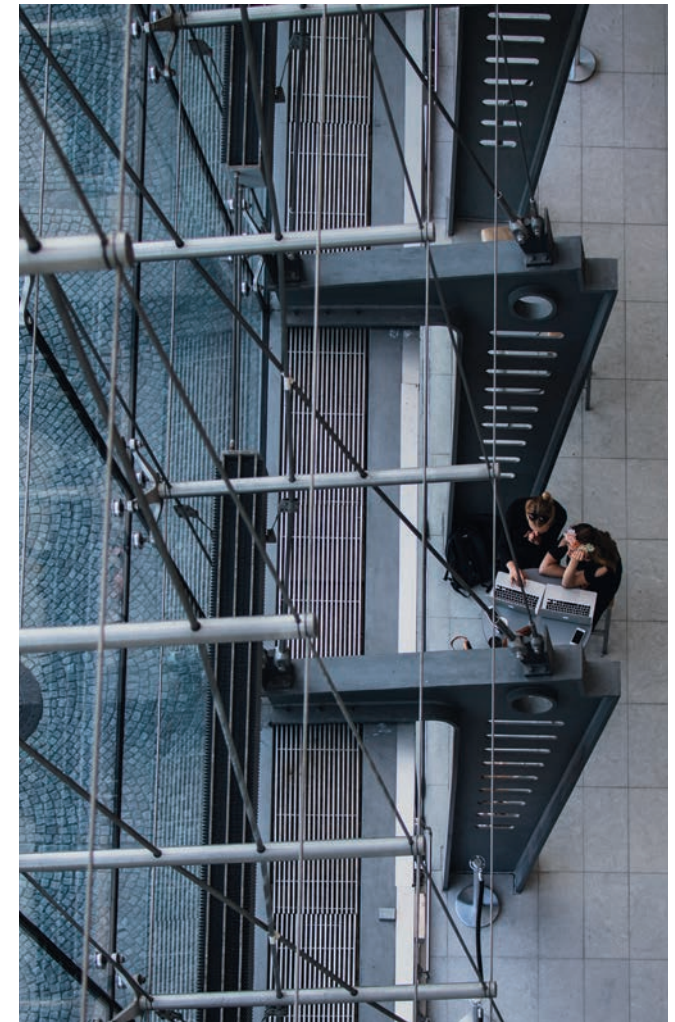
LISTE ALLER BDO AUDIT MEMBER FIRMS IN DER EUROPÄISCHEN UNION / DEM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM

### Anlage 2:

INTERNATIONALES BDO NETZWERK

### Anlage 3:

OFFICES BDO DEUTSCHLAND





# NETZWERKEINBINDUNG

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist eine Mitgliedsgesellschaft von BDO International Limited.

## BESCHREIBUNG DES NETZWERKS

Das BDO Netzwerk ist ein internationales Netzwerk voneinander unabhängiger Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Unternehmensberatungsgesellschaften, die Mitglieder von BDO International Limited sind und unter dem Namen und der Marke von BDO fachliche Dienstleistungen erbringen (im Folgenden BDO Member Firms genannt). BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für alle BDO Member Firms.

## RECHTLICHE UND ORGANISATORISCHE STRUKTUR DES NETZWERKS

Jede BDO Member Firm ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, entweder als stimmberechtigtes Mitglied (je eines pro Land) oder als nicht stimmberechtigtes Mitglied. BDO International Limited ist die koordinierende Einheit des BDO Netzwerks und legt die Mitgliedspflichten der BDO Member Firms in einem Regelwerk fest.

Leitungsgremien des BDO Netzwerks sind der Council, das Global Board und das Global Leadership Team von BDO International Limited.

Der Council besteht aus je einem Vertreter jedes stimmberechtigten Mitglieds und vertritt die Mitgliedsgesellschaften der BDO International Limited in der Mitgliederversammlung. Der Council genehmigt das zentrale Budget des Netzwerks,

ernennt die Mitglieder des Global Boards und billigt alle Änderungen der Satzung und des Regelwerks von BDO International Limited.

Das Global Board repräsentiert die Geschäftsführung der BDO International Limited und besteht aus je einem Vertreter der sieben größten Mitgliedsfirmen des BDO Netzwerks, deren Ernennung jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren vom Council genehmigt wird. Das Global Board setzt Prioritäten für das BDO Netzwerk und beaufsichtigt die Arbeit des Global Leadership Teams. Das Global Board tritt mindestens viermal im Jahr zusammen.

Das Global Leadership Team koordiniert die Aktivitäten des BDO Netzwerks. Es wird vom Global CEO geführt und besteht aus dem Chief Operating Officer, den Global Heads of Audit & Assurance, Tax, HR & Development, Business Development & Marketing, IT, Transformation, dem CEO EMEA, dem CEO Americas, dem CEO Asia Pacific und dem Head of Legal, Global Office.

Das Global Leadership Team wird durch das Global Office von Brussels Worldwide Services BVBA unterstützt. Brussels Worldwide Services BVBA, eine belgische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, erbringt Dienstleistungen zur Unterstützung der Koordination des BDO Netzwerks.

BDO International Limited und Brussels Worldwide Services BVBA erbringen gegenüber Mandanten keine Dienstleistungen. Diese werden ausschließlich von den einzelnen BDO Member Firms in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erbracht.

## BDO INTERNATIONAL

**167** LÄNDER **1.809** Büros weltweit  
**88.120** Mitarbeiter weltweit

**EUR 8,5** Mrd 2019 Umsatz

BDO International Limited, Brussels Worldwide Services BVBA und die BDO Member Firms sind jeweils eigenständige, separate juristische Personen und haften nicht für die Handlungen oder Unterlassungen der anderen Unternehmen. Nichts in den Vereinbarungen oder Regelungen von BDO begründet oder beinhaltet ein Agentur-, Vertretungs- oder Gesellschaftsverhältnis zwischen BDO International Limited, Brussels Worldwide Services BVBA und/oder den BDO Member Firms.

Eine Liste aller Länder, in denen BDO Member Firms ansässig sind, befindet sich in Anlage 2.

Eine Liste aller BDO Audit Member Firms in der EU/dem EWR befindet sich ebenfalls in der Anlage (Anlage 1).

Der Gesamtumsatz aller BDO Audit Member Firms in der EU/dem EWR im Bereich der Abschlussprüfungen beträgt bezogen auf das jeweils letzte abgeschlossene Geschäftsjahr € 784,9 Mio.

# RECHTSFORM UND EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

## RECHTS- UND EIGENTÜMERSTRUKTUR

Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird in der Rechtsform der Aktiengesellschaft betrieben. Sie hat ihren Sitz in 20355 Hamburg, Fuhrentwiete 12, und unterhält daneben in Deutschland 23 berufsrechtliche Zweigniederlassungen.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nr. HRB 1981 eingetragen. Im Berufsregister, das von der Wirtschaftsprüferkammer geführt wird, ist sie unter der Nummer 150703700 geführt.

Das Grundkapital der BDO beläuft sich per 30. Oktober 2020 auf einen Nennbetrag von Euro 7.800.000,00. Die Aktien werden ausschließlich von Partnern (Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte der Gesellschaft) gehalten und zwar entweder unmittelbar oder mittelbar über Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die ihrerseits wiederum in ausschließlicm Anteilsbesitz von Partnern unserer Gesellschaft stehen. **57,64 %** der Aktien werden von drei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gehalten, deren Anteilsinhaber Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Rechtsanwälte der BDO sind. Weitere **30,91 %** der Aktien werden direkt von Wirtschaftsprüfern gehalten; die verbleibenden **11,45 %** der Aktionäre sind Steuerberater und/oder Rechtsanwälte. Es gibt keinen Mehrheitsgesellschafter und auch keine Person oder Personengruppe, die einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben kann.

Rechtsformabhängig liegt die Geschäftsführung der BDO in den Händen des Vorstands, der durch den Aufsichtsrat bestellt und überwacht wird. Die Leitungsstruktur wird in 2020 im Wesentlichen bestimmt durch die Gliederung in Marktsektoren (Core, Public, Corporate, diese wiederum unterteilt in Marktsegmente) und Delivery Bereiche (Audit & Assurance, Tax & Legal, Advisory), die jeweils unter der Leitung eines Vorstandsmitglieds stehen. Daneben existieren interne Service-Center und Stabsabteilungen, die direkt dem Vorstand unterstellt sind.

Im Übrigen sind den Mitgliedern des Vorstands spezifische Ressorts zugewiesen. Darüber hinaus gibt es für spezifische Branchen, Fachthemen oder Länderschwerpunkte so genannte Branchencenter und Länder Desks.



# LEITUNGSSTRUKTUR

## VORSTAND

Der Vorstand setzt sich zum 30.10.2020 wie folgt zusammen



WP StB RA Dr. Holger Otte Vorsitzender | Hamburg



WP StB Andrea Bruckner | München



RA Parwáz Rafiqpoor | Düsseldorf



WP StB Roland Schulz | Berlin

Vorstandssitzungen finden mindestens 12 mal im Jahr statt, bei Bedarf auch häufiger, und werden vom Vorsitzenden des Vorstands einberufen und geleitet.

**WEITERE LEITUNGSGREMIEN**

Mitglieder der zweiten Führungsebene der Gesellschaft sind die Leiter Marktsektoren, die Leiter Regionen, die Leiter Fachbereiche, der Leiter International sowie die Leiter Finance & Controlling und Leiter HR.

Regionen und Fachbereiche sind die für die Umsetzung der Vorstandsvorgaben, die Einhaltung von Qualitätsanforderungen und das wirtschaftliche Ergebnis relevanten Einheiten. Durch ihren engen Kontakt zu unseren Mandanten sind sie wesentliches Element für die Umsetzung unserer marktorientierten Strategie. Die Regions- und Fachbereichsleitung koordiniert und organisiert die Zusammenarbeit der Abteilungen der Delivery Bereiche in den Offices bzw. im Fachbereich. Das Zusammenwirken mit den Marktsektorleitern und die Abstimmung der Regions- und Fachbereichsleitung untereinander sowie mit den in den Offices bzw. im Fachbereich tätigen Client Service Partnern (auch „CSP“ genannt; der CSP ist der zentrale Ansprechpartner des Mandanten) sind dabei entscheidend für ein erfolgreiches Wirken in den Regionen bzw. im Fachbereich.

## Vertrauen

Fachliche Kompetenz, Verantwortung, Persönliche Beziehungen, Langjährige Erfahrung, Tradition, Qualität

## Leidenschaft

Begeisterung, Erfolgsorientierung, Freude an unserer Arbeit, Kundenorientierung

## Empathie

Gegenseitige Wertschätzung, Respekt, Menschlichkeit, Miteinander

## Weitblick

Vordenker, Innovation, Digital, Vorausschauend, Lösungen

**AUFSICHTSRAT**

Unser Aufsichtsrat besteht zum 30.10.2020 aus folgenden Mitgliedern:

**Johann C. Lindenberg** | Vorsitzender  
Mitglied verschiedener Aufsichtsräte | Hamburg

**Dr. Erhard Schipporeit** | Stellv. Vorsitzender  
Mitglied verschiedener Aufsichtsräte | Hannover

**Andreas Engelhardt** | Geschäftsführender persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG | Bielefeld

**Anja Halbbrodt\*** | Verwaltungsmitarbeiterin | Hamburg

**Ira Hübecker-Kleusch\*** | Prüfungsleiterin | Düsseldorf

**Marianne Voigt** | Mitglied der Geschäftsführung der bettermarks GmbH | Berlin

\* Vertreterinnen der Arbeitnehmer

**EHRENVORSITZENDER DER GESELLSCHAFT**

**WP Prof. Hans-Heinrich Otte (†)**

Ehem. Vorsitzender des Aufsichtsrats der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Lübeck



## PARTNERSCHAFT

Die intern höchste Karrierestufe unterhalb des Vorstands ist die des (Equity-)Partners.

Die Einrichtung der Karrierestufe des Partners ist Ausdruck des Verständnisses, dass die Führung des Unternehmens unternehmerisches Denken und Handeln erfordert, das sich an den im Leitbild der Gesellschaft festgeschriebenen Werten und Grundsätzen ausrichtet, denen die Partner sich verpflichtet fühlen.

Die Vergütungsstruktur der BDO berücksichtigt für ihre Partner auf der Grundlage einer marktkonformen Grundvergütung das im jeweiligen Geschäftsjahr erzielte Jahresergebnis der Gesellschaft. Dabei erfolgt auch eine Würdigung des Erreichens individuell vereinbarter Ziele auf Grundlage eines Zielvereinbarungssystems.

Das Verfahren der Festlegung individueller Zielvereinbarungen und -erreichungen erfolgt mittels eines jährlichen standardisierten Zielvereinbarungs- und Beurteilungsprozesses. Bei der Beurteilung spielen verschiedene Kriterien eine wichtige Rolle: Führungskompetenz, soziale & persönliche Kompetenzen, Fachkompetenz, unternehmerisches Denken & Handeln, Qualitätssicherung, Business Development und internationale Zusammenarbeit.

Nachfolgend werden die Komponenten dargestellt, aus denen sich die Jahresgesamtvergütung zusammensetzt. Die erste Komponente umfasst die monatlichen Fixbezüge. Die zweite Komponente umfasst die variablen Bezüge. Dazu gehört zum einen die Gewinnbeteiligung. Diese ist ein individueller Anteil am verteilungsfähigen Jahresgewinn der Gesellschaft auf der Grundlage einzelvertraglicher Regelungen. Den zweiten variablen Bezug stellt der Zielvereinbarungsbonus dar, der je nach individueller Erreichung von Zielvereinbarungspunkten zur Ausschüttung gelangt. Der Anteil der variablen Bezüge beläuft sich – abhängig vom jeweiligen Jahresergebnis – auf 15-35 % der Gesamtbezüge. Als Aktionäre der BDO erhalten Partner zudem eine Dividende, die die Gesellschaft aus ihrem Bilanzgewinn ausschüttet.

Die vorgenannten Vergütungsgrundsätze berücksichtigen auch die Vorgaben der WPO, insbesondere § 55 Abs. 1 S. 4 WPO, und der Berufssatzung WP/vBP (§§ 51 Abs. 1 Nr. 13, 61 BS WP/vBP).





# UNSER QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEM

Basis unseres Erfolgs ist die den Anforderungen des jeweiligen Auftrags gerecht werdende und engagierte persönliche Betreuung unserer Mandanten durch unsere Client Service Partner und Mitarbeiter. Jeder Client Service Partner ist gesamtverantwortlich für die Betreuung seiner Mandanten und koordiniert den Einsatz aller Spezialisten der jeweiligen Fachlichkeit mit ihren verschiedenen Dienstleistungen. Auf diese Weise verknüpfen wir den Bedarf nach Spezialwissen optimal mit dem Know-how über die konkreten Verhältnisse unserer Mandanten. Diese Verbindung zusammen mit den getroffenen organisatorischen und strukturellen Maßnahmen sowie unserem Qualitätsverständnis zielt darauf ab sicherzustellen, dass wir unseren Mandanten anforderungsgerechte Leistungen bei Einhaltung der gesetzlichen und qualitativen Regelungen erbringen. Im Folgenden haben wir zusammengefasst, wie wir dies erreichen:

## DURCHSETZUNG BEI BDO

Wir haben ein nach der Wirtschaftsprüferordnung (WPO) und der Berufssatzung für WP/vBP (BS WP/vBP) sowie den weiteren berufsständischen Vorgaben aufgebautes berufsständisches Qualitätssicherungssystem (BDO QSS). Dieses Qualitätssicherungssystem berücksichtigt unter Beachtung der zeitlichen Anwendungsvoraussetzungen auch die gesetzlichen Vorgaben durch die EU-APrVO. Ferner werden nationale berufsständische Verlautbarungen wie bspw. der IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) und internationale Vorgaben wie der IESBA Code of Ethics und der ISQC 1 im BDO QSS beachtet.

## VERANTWORTUNG FÜR DAS BDO QSS

Wir haben für die Mitglieder des Vorstands, die Leiter der Regionen, der Fachbereiche International, HR, Finance & Controlling sowie die Regional Managing Partner und Fachbereichsleiter Verantwortlichkeiten für die Einhaltung der Vorgaben des QS-Systems festgelegt und diese in unserer Führungsstruktur dokumentiert. Die Mitglieder des Vorstands entwickeln die Strategie unserer Gesellschaft und setzen diese durch.

Die Wirtschaftsprüfung wird durch zwei Vorstandmitglieder geleitet, von denen ein Vorstandsmitglied für die Grundsatzabteilung WP und vorgelagerte Qualitätssicherung (GS/vQS) zuständig ist.

Die Grundsatzabteilung WP (GS/vQS) ist u.a. verantwortlich für:

- die Vorgaben zur Sicherstellung einer qualitativ angemessenen Facharbeit und der Einhaltung der Berufsgrundsätze, Fortentwicklung des Qualitätssicherungssystems sowie Vermittlung von fachlichen Änderungen an die Partner und Mitarbeiter unserer Gesellschaft;
- die Bearbeitung von Konsultations- und sonstigen Fachanfragen;
- die Unterstützung unserer Partner und Mitarbeiter bei Fragen zur Unabhängigkeit und den anderen Berufsgrundsätzen

Im Einzelnen umfasst unser Qualitätssicherungssystem insbesondere für die Durchführung von Abschlussprüfungen und anderen Bestätigungsleistungen unter anderem folgende wesentliche Elemente:

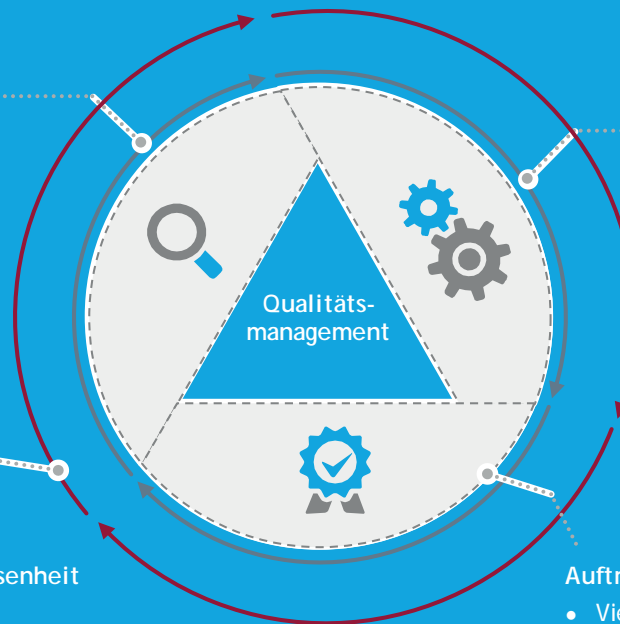
## QUALITÄTSSICHERUNGSHANDBUCH

Unser Qualitätssicherungshandbuch Wirtschaftsprüfung enthält konkrete Regelungen und Verfahren bezüglich der Richtlinien und Maßnahmen, die wir in Deutschland nach den vorgenannten Gesetzen und Regelungen beachten müssen. Das folgende Schaubild gibt einen Überblick über unser Qualitätsmanagementsystem:

### Kontinuierlicher Verbesserungsprozess:

#### Nachschau

- Interne Nachschau
- International Quality Assurance Review BDO
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess



#### Praxisorganisation und Auftragsabwicklung

- Qualitätssicherungssystem gem. § 55b WPO - BS WP/vBP
- Beachtung IDW QS1, ISQC1, IESBA CoE
- Hohe Bedeutung der Qualitätskultur
- Beachtung nationaler und internationaler Standards

#### Externe Überprüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit des QSS durch:

- Jährliche Inspektion der APAS (§ 62b WPO) hinsichtlich der Prüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse
- Überprüfung unseres Qualitätssicherungssystems gem. § 57a WPO durch externe Qualitätskontrolle

#### Auftragsbezogene Qualitätssicherung

- Vier-Augen-Prinzip
- Konsultation
- Berichtskritik
- Auftragsbegleitende Qualitätssicherung

## MITARBEITER

Die persönliche und fachliche Eignung unserer Mitarbeiter beurteilen wir aufgrund der Bewerbungsunterlagen und mithilfe von Bewerbungsgesprächen und lassen sie ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm durchlaufen. Im Rahmen der Personalentwicklung und auch um sicherzustellen, dass unsere Standards aufrechterhalten werden, setzen wir ein Mitarbeiterbeurteilungssystem ein, das aus regelmäßigen Beurteilungen durch die Vorgesetzten, Zielvereinbarungen, Projektfeedbacks sowie Entwicklungsgesprächen besteht. Die Einhaltung unserer Unabhängigkeitsstandards ist Bestandteil einer von unseren Partnern und Mitarbeitern abzugebenden Bestätigung auf wiederkehrender Basis sowie auftragsbezogenen Bestätigungen durch die Mitglieder des Prüfungsteams.

Zur Klärung von fachlichen Zweifelsfällen oder Fragen von grundsätzlicher Bedeutung stehen die Mitarbeiter der „National Office Audit & Assurance (NOA)“ bzw. der „Technical Accounting Center of Excellence (TACE)“ unseren Mitarbeitern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Rechnungslegung und Prüfung sowie weitere aktuelle Hinweise, Tools und Handbücher stehen unseren Mitarbeitern über das BDO Intranet bzw. eine Dokumentenbibliothek zur Verfügung.

## ZERTIFIZIERUNGSVERFAHREN

Für die Durchführung von Abschlussprüfungen von Unternehmen von öffentlichem Interesse (sog. Public Interest Entities; PIE) und von Prüfungen von Abschlüssen, die nach den IFRS aufzustellen sind, sowie für prüferische Tätigkeiten zu Abschlüssen, die direkt oder indirekt in den Abschluss eines den SEC-Vorschriften unterworfenen Unternehmens einbezogen werden, durchlaufen die auf solchen Mandaten eingesetzten Mitarbeiter ein zusätzliches internes fachliches Zertifizierungsverfahren, das aus speziell auf diese Prüfungen ausgerichteten Schulungsmaßnahmen und Fachinformationen besteht und mit einem Test abgeschlossen wird.

## KAPAZITÄTS- UND PERSONALEINSATZPLANUNG

Ausgehend von der in den Offices durchgeführten Auftragsplanung wird eine jährliche Personalbedarfsplanung unter Berücksichtigung ausreichender personeller Reserven für das gesamte Unternehmen durchgeführt. Die Einsatzplanung erfolgt – ausgehend von der Planung der einzelnen Aufträge – für jedes Office separat und wird grundsätzlich laufend aktualisiert. Der Einsatz von Spezialisten wird bei Bedarf officeübergreifend in der Einsatzplanung berücksichtigt. Auslagerungen von Prüfungstätigkeiten i. S. von § 55 b Abs. 2 Nr. 9 WPO erfolgen bei Sicherstellung der geforderten Qualität und der Einhaltung der Vorgaben unseres Qualitätssicherungssystems.



## MITARBEITERENTWICKLUNG UND -QUALIFIZIERUNG

Die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter hat für BDO einen hohen Stellenwert und nimmt eine zentrale Bedeutung für die Umsetzung unserer Unternehmensstrategie ein.

Mit neuen Anforderungen der Mandanten an uns als Dienstleister ändert sich auch das Anforderungsprofil an uns als Arbeitgeber und zugleich an die benötigten Skills unserer Mitarbeiter. Neben der kundenorientierten Digitalisierung sind auch die Anforderungen unserer Mitarbeiter an eine innovative und effiziente Arbeitstechnik sowie die Schaffung digitaler Geschäftsprozesse und Arbeitsmittel relevant.

Unser Aus- und Fortbildungsspektrum entwickelt sich daher kontinuierlich fort und forciert zum einen den Einsatz neuer Technologien bei den Trainings, andererseits werden zunehmend auch neue Technologien selbst zum Inhalt von Fortbildungsmaßnahmen.

Die praktische Ausbildung („training on the job“) durch erfahrene Fachkollegen findet durch die Einbindung der Berufsanfänger in die Auftragsabwicklung statt, wobei sie Besonderheiten der Mandate und des Berufsstands kennenlernen. Ergänzt wird diese praktische Ausbildung durch theoretische Inhalte, die in Präsenzseminaren in der unternehmenseigenen BDO Akademie und an den Offices sowie durch Onlineschulungen und E-Learning-Angebote vermittelt werden.

Coronabedingt werden ab April 2020 nur noch virtuelle Fortbildungsformate für Schulungen und Trainings verwendet.

Die obligatorische Ausbildung der Berufsanfänger erfolgt in den ersten 24 Monaten nach Eintritt in die Gesellschaft. Das Ausbildungskonzept, das die Berufsanfänger auf einen eigenverantwortlichen Praxiseinsatz vorbereitet, beinhaltet Pflichtseminare zu den Grundlagen des Prüfungswesens, der Prüfungstechniken und des Steuerrechts. Zusätzlich erlaubt der modulare Aufbau die Spezialisierung in fachlicher oder branchenspezifischer Hinsicht und berücksichtigt durch den Einsatz von Blended Learning und praktischen Anwendungsfällen moderne Lernkonzepte.

Für die erfahrenen Prüfer und Berater werden regelmäßige Updates zu aktuellen Themen der Rechnungslegung sowie zu Neuerungen im Prüfungswesen angeboten. Um eine Einbindung der Lerninhalte in den Arbeitsalltag zu ermöglichen, wird hier zunehmend auch auf zeit- und ortsunabhängig bereitstehende Lernformen umgestellt. Mittels interner Zertifizierungsverfahren trägt BDO den besonderen Ansprüchen in der Prüfung von PIE-Mandaten Rechnung. Der Vermittlung spezieller Branchenkenntnisse dienen die Seminare und Fachtagungen für Prüfer und Berater von öffentlichen Unternehmen und Verwaltung, Unternehmen der Gesundheitswirtschaft, Stiftungen und NPOs, Banken und Finanzdienstleistern sowie Versicherungsunternehmen. Der Zugang zu den zwei- bis fünftägigen Seminaren richtet sich jeweils nach dem Erfahrungsstand der Mitarbeiter. Schulungen und Konferenzen zu Themen mit länderübergreifender Ausrichtung werden durch das internationale BDO Netzwerk regelmäßig mit deutscher Beteiligung durchgeführt.

Für die Organisation und Dokumentation der Teilnahme an internen und externen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen steht das SAP Learning Management System (LMS) als einheitliches und allen Mitarbeitern zugängliches Tool zur Verfügung. Während die internen, landesweit angebotenen Seminare und Tagungen zentral dokumentiert werden, hat die Dokumentation nicht über das LMS gebuchten Fortbildungsmaßnahmen in der Eigenverantwortung der Fachmitarbeiter zu erfolgen. Die Schnittstelle zum SAP HR System wird zur Verzahnung der Aus- und Fortbildung mit der Personalentwicklung genutzt.

Jeder Berufsträger hat aufgrund seiner berufsrechtlichen Verpflichtung an Fortbildungen teilzunehmen und die geforderten 40 Stunden Fortbildung (§ 5 Abs.5 BS WP/vBP) zu erfüllen. Im Rahmen der Qualitätssicherung wird die Einhaltung dieser Verpflichtung nachgehalten.

Abgelegte Examina oder die erfolgreiche Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen werden von Human Resources erfasst. Dies schließt neben den national erworbenen Berufsexamina (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwalt) vor allem die internationalen Examina (CFA, CISA, CPA und FCA) sowie die Registrierung als Prüfer für Qualitätskontrolle bei der Wirtschaftsprüferkammer ein.

Durch die systemseitigen Vorgaben, Steuerung der Teilnahme sowie das Monitoring stellen wir sicher, dass alle fachlichen Mitarbeiter zur Erfüllung der Fortbildungspflichten angehalten werden.



## AUFTRAGSANNAHME UND -FORTFÜHRUNGSPROZESS

Ein prozess- und workfloworientierter IT-gestützter Auftragsannahme- und -fortführungsprozess ist ein wesentlicher Faktor, um professionell und qualitativ hochwertige Leistungen bei Sicherstellung der Einhaltung der Berufsgrundsätze erbringen zu können. Sowohl bei Erstprüfungen als auch bei Folgeprüfungen wird vor Auftragsannahme/-fortführung geklärt, ob Ausschlussgründe der Auftragsannahme entgegenstehen. Aufträge werden von uns nur angenommen, wenn die Übernahme des Auftrags gesetzlich und berufsrechtlich zulässig ist und der Auftrag in sachlicher, personeller und zeitlicher Hinsicht ordnungsgemäß abgewickelt werden kann. Für Prüfungsaufträge bei Unternehmen von öffentlichem Interesse i.S. von § 319 a Abs. 1 HGB bzw. bei im Freiverkehr notierten Unternehmen sind zusätzliche Genehmigungsregelungen zu beachten.

Vor Auftragsannahme müssen bestimmte Verfahren im Sinne eines Risiko- und Qualitätsmanagements beachtet werden. Dazu gehören im Wesentlichen die Prüfung und Dokumentation der Bestimmungen des Sanktions- und Geldwäscherechts sowie des Insiderrechts (sog. Know your Customer (KYC) Prüfung). Durch unser IT-gestütztes Prozessmanagement „A<sup>2</sup>IS“ (Audit and Assurance Information System) werden zudem weitere mandanten- und auftragsspezifische Kriterien erfasst und durch automatische Workflows die Einhaltung der Berufsgrundsätze sowie weiterer gesetzlicher Vorgaben sichergestellt. Es werden unabhängigkeitssichernde Conflict Checks sowie Genehmigungsschritte systemgesteuert durchgeführt. Besonders risikobehaftete Aufträge werden vor Auftragsannahme dem Risikoausschuss, dem unter anderem zwei Mitglieder des Vorstands angehören, vorgelegt.



## UNABHÄNGIGKEIT

Die Sicherstellung unserer Unabhängigkeit als Basis für die Verlässlichkeit und das Vertrauen unserer Mandanten und der Öffentlichkeit in unsere Tätigkeit ist für uns von entscheidender Bedeutung. Wir haben daher umfassende Prozesse und Regelungen zur Sicherstellung dieses zentralen Berufsgrundsatzes implementiert, die unsere Unabhängigkeit unter den zu betrachtenden Aspekten sicherstellen soll:

Neben der Prüfung des Vorliegens etwaiger relevanter unternehmens- und mitarbeiterbezogener finanzieller und persönlicher Beziehungen beachten wir die Vorgaben insbesondere zum Selbstprüfungsverbot, zur Zulässigkeit von Nichtprüfungsleistungen, die wir für unsere Prüfungsmandanten erbringen, und die maßgeblichen Rotationsregelungen und halten interne Überwachungsmaßnahmen zur Einhaltung dieser Vorgaben vor. Dementsprechend beachten alle System-, Prozess- und Regelungsvorgaben unseres Qualitätssicherungssystems auch die jeweiligen Aspekte zur Sicherstellung unserer Unabhängigkeit.

Maßgebliche Vorgaben für unser Qualitätssicherungssystem sind die gesetzlichen und berufsständischen Unabhängigkeitsanforderungen in Deutschland sowie der International Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA) der International Federation for Accountants (IFAC).

Alle Vorstände und Aufsichtsräte sowie die Partner der BDO und die Geschäftsführer unserer Tochtergesellschaften geben regelmäßig Unabhängigkeitserklärungen ab. Sie sind darüber hinaus verpflichtet, regelmäßig zu überprüfen, ob zu ihrer Person Sachverhalte vorliegen, die eine Gefährdung ihrer Unabhängigkeit begründen. Mitarbeiter geben zudem für den jeweiligen Prüfungsauftrag, für den sie tätig sind, eine

auftragsbezogene Unabhängigkeitsbestätigung ab, die auch die Beziehungen berücksichtigt, die unmittelbare Familienangehörige mit dem Prüfungsmandanten oder mit diesem verbundenen Unternehmen haben können. Mitarbeiter mit geschäftlichen, finanziellen oder persönlichen Beziehungen zu dem Mandanten werden nicht Mitglieder des jeweiligen Auftragsteams.

Einer der wichtigsten Aspekte bei der Übernahme eines neuen Prüfungsauftrags ist, dass wir bei Auftragsannahme unabhängig sind und auch während der Auftragsdurchführung weiterhin unabhängig bleiben und keine Interessenkonflikte vorliegen.

Die Überprüfung der Einhaltung der Unabhängigkeit erfolgt daher fortlaufend während der Auftragsabwicklung bis zum Zeitpunkt des Auftragsabschlusses.

Wir haben einen erfahrenen Partner als Independence Champion benannt, der die Einhaltung der anwendbaren Unabhängigkeitsvorschriften und -verfahren überwacht, Unterstützung bei Zweifelsfragen anbietet und die Schulungsmaßnahmen zu Unabhängigkeitsthemen sowie die laufende Aktualisierung der BDO-Restricted Entities Datenbank überwacht.

BDO verfügt über eine Datenbank der sog. Restricted Entities aller Netzwerkgesellschaften, darunter kapitalmarktorientierte Unternehmen und andere Unternehmen von öffentlichem Interesse. Diese Datenbank dient dazu, die Erbringung von dem Abschlussprüfer verbotenen Dienstleistungen oder Investitionen zu verhindern. Die Datenbank wird laufend aktualisiert. Vor Auftragsannahme ist die Datenbank von den Auftragsverantwortlichen einzusehen.

Vor Annahme eines neuen Mandanten bzw. Auftrags führen unsere Auftragsverantwortlichen eine nationale und - sofern relevant - internationale Abfrage mittels einer Softwarelösung durch, um mögliche Interessenkonflikte und Gefährdungen unserer Unabhängigkeit zu identifizieren.

Unser Auftragsannahmeprozess für Leistungen an Unternehmen von öffentlichem Interesse sowie deren Mutter- oder Tochtergesellschaften umfasst die Genehmigung der Leistungserbringung durch den Prüfungspartner, um sicherzustellen, dass der Prüfungspartner über jede potenzielle Leistung an die vorgenannten Einheiten informiert ist und Gefährdungen der Unabhängigkeit als Abschlussprüfer oder Interessenkonflikte frühzeitig identifizieren und adressieren kann.

Stellen verantwortliche Prüfungspartner Gefährdungen unserer Unabhängigkeit oder Befangenheit fest, identifizieren und implementieren sie verfügbare Schutzmaßnahmen, die ausreichen, um die Gefährdung zu beseitigen oder auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Können Schutzmaßnahmen die Gefährdung nicht auf ein angemessenes Niveau reduzieren, lehnen wir die Auftragsannahme ab bzw. beenden – in den rechtlichen Grenzen - das Auftragsverhältnis.

Unsere Systeme zur Sicherstellung der Unabhängigkeit unterliegen einer laufenden Überprüfung durch unsere interne Nachschau sowie durch die externe Qualitätskontrolle und wir arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung dieser Systeme.

Wir können daher eine Überprüfung der Einhaltung der geforderten Unabhängigkeitsvorschriften bestätigen.

## AUFTRAGSABWICKLUNG

Die Auftragsabwicklung bei Prüfungsaufträgen erfolgt seit August 2020 überwiegend mit Hilfe des IT-Prüfungstools „APT NG“, dem Nachfolger unseres Prüfungstools APT Classic (Audit Process Tool), des vorstehend beschriebenen, IT-gestützten Prozessmanagementsystems AZIS sowie mit einem System zur Abwicklung der Berichterstattung („Callisto“). Die hinterlegten Workflows werden von der Grundsatzabteilung WP (GS/vQS) in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bereichen erstellt und von der Leitung des entsprechenden Bereichs genehmigt. Technische und inhaltliche Dokumentationen erfolgen durch gesonderte Steuerungsdokumente, Handbücher und Leitfäden.

Im Sinne eines effizienten qualitätssichernden Projektmanagements haben wir digitale Tools und weitere Hilfsmittel für die Auftragsabwicklung von Prüfungsaufträgen entwickelt, die sich an verschiedenen Milestones (Prozessschritten) orientieren. Alle Tools und Hilfsmittel sind diesen einzelnen Milestones zugeordnet und entsprechend im BDO Intranet transparent und verfügbar. Basis für die Definition dieser Milestones ist der sog. risikoorientierte Prüfungsansatz, wie er für den Berufsstand in den internationalen und deutschen Prüfungsstandards vorgegeben wird.

Der Entwicklung einer adäquaten Prüfungsstrategie liegen - abhängig von der Auftragsart - das Prinzip der Wesentlichkeit, das Prüfungsrisiko und das Prinzip der Kriterienbetrachtung zugrunde.

Im Rahmen der Auftragsabwicklung erfolgt eine laufende

Überwachung der Arbeiten der Prüfungsteammitglieder durch verschiedene Stufen der kritischen Durchsicht.

Eine zeitnahe und direkte Einbindung des für die Auftragsdurchführung vorrangig verantwortlichen Wirtschaftsprüfers erfolgt entsprechend den berufsrechtlichen Bestimmungen, so dass dieser ein eigenverantwortliches Prüfungsurteil fällen kann. Für anspruchsvolle Fachfragen werden je nach Themengebiet Spezialisten zur Sicherstellung der Qualität hinzugezogen bzw. konsultiert, damit der jeweilige Auftrag gemäß den berufsrechtlichen Standards und in Übereinstimmung mit den einschlägigen regulatorischen und gesetzlichen Voraussetzungen ausgeführt wird.

## AUFTRAGSBEGLEITENDE QUALITÄTSSICHERUNG – ZENTRALES AQS-MONITORING

Bei allen Prüfungen von Abschlüssen von Unternehmen von öffentlichem Interesse sowie von Unternehmen, die im Freiverkehr notiert sind, und bei anderen Aufträgen, die besondere Risiken aufweisen, wird parallel zur Auftragsdurchführung von einem erfahrenen Wirtschaftsprüfer eine auftragsbegleitende Qualitätssicherung (aQS) durchgeführt. Der prozessunabhängige Qualitätssicherer ist bereits ab der Auftragsannahmephase in die Prüfung involviert und sichert die Einhaltung berufsständischer und fachlicher Standards bei wesentlichen Fragestellungen. Ergänzend überwacht unser zentrales aQS-Monitoring über die rein gesetzlichen Anforderungen hinaus den Fortschritt der durchgeführten Prüfungen sowie den Stand der auftragsbegleitenden Qualitätssicherung.

## KONSULTATION

Durch die Möglichkeit der fachlichen Konsultation von Spezialisten bzw. der Zentralabteilung Prüfung bzw. der Audit Advisory Group stellen wir sicher, dass unsere Prüfungsteams die innerhalb der BDO vorhandenen fachlichen Ressourcen nutzen können, um zu sachgerechten Lösungen zu gelangen. Bei bestimmten fachlich komplexen Fragestellungen ist gemäß unserer Konsultationsrichtlinie ein standardisierter Konsultationsprozess einzuleiten, um stets eine hohe Qualität unserer Arbeitsergebnisse sicherzustellen.

## MATERIELLE BERICHTSKRITIK

Als weitere Maßnahme der auftragsbezogenen Qualitätssicherung führen wir bei Prüfungsberichten zu gesetzlichen und freiwilligen Abschlussprüfungen neben der formellen auch eine materielle Berichtskritik durch. Im Rahmen der Berichtskritik beurteilt der Berichtskritiker die Einhaltung der geltenden fachlichen Regeln, und ob die im Prüfungsbericht dargestellten Prüfungshandlungen und -feststellungen schlüssig sind. Voraussetzung ist, dass die Berichtskritiker an der Erstellung des Prüfungsberichts nicht selbst mitgewirkt haben und bei der Durchführung der Prüfung nicht wesentlich beteiligt waren.



### BEENDIGUNG VON AUFTRÄGEN

Für den Fall, dass die Niederlegung eines Mandates erwogen wird, enthält das Qualitätssicherungshandbuch konkrete Handlungsanweisungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen (§ 318 Abs. 6 ff. HGB). Die Anweisungen enthalten Vorgaben zur Hinzuziehung der Rechtsabteilung sowie zur Konsultation des National Office Audit & Assurance (NOA).

### INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Neben der berufsrechtlichen Pflicht zur Verschwiegenheit haben Informationssicherheit und Datenschutz bei BDO eine zentrale Bedeutung. Durch die Festlegung und Umsetzung von Vorgaben in internen Richtlinien und Standards sowie Schulungsmaßnahmen und weitere flankierende Maßnahmen stellt die BDO die Vertraulichkeit und Integrität der in ihrem Besitz befindlichen Informationen sicher. Zu diesem Zweck wurde u.a. ein Chief Information Security Officer bestellt. Darüber hinaus berücksichtigt BDO die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten von Mandanten, Geschäftspartnern sowie der eigenen Mitarbeiter und setzt diese um. Hierfür wurde gemäß Art. 37 Abs. 1 der DS-GVO bzw. § 38 Abs. 1 BDSG ein Datenschutzbeauftragter benannt und entsprechende Richtlinien, Prozesse und vertragliche Vereinbarungen etabliert.



### KONTINUITÄT UND ROTATION - INTERNE ROTATION

Bei der Prüfung von Unternehmen von öffentlichem Interesse sind wir aufgrund der EU-APrVO gehalten, nach Ablauf von sieben Jahren einen neuen verantwortlichen Prüfungspartner zu ernennen und ein graduelles Rotationssystem für das an der Prüfung beteiligte Führungspersonal einzurichten. Von den Rotationsvorschriften betroffen sind somit neben den verantwortlichen Prüfungspartnern ggf. auch Wirtschaftsprüfer, die als Prüfungsleiter (Leitungsfunktion) bei Unternehmen von öffentlichem Interesse tätig sind. Bezüglich der Fachmitarbeiter, die nicht den zwingenden Rotationsvorschriften unterliegen, bemühen wir uns zur Sicherstellung der Prüfungsqualität und im Interesse unserer Mandanten um die größtmögliche Kontinuität im Prüfungsteam. Wenn der Zeitpunkt der Rotation ansteht, binden wir den neuen für die Auftragsdurchführung vorrangig verantwortlichen Wirtschaftsprüfer frühzeitig ein.



## INTERNE ROTATION DER VERANTWORTLICHEN PRÜFUNGSPARTNER UND DES AN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG BETEILIGTEN FÜHRUNGSPERSONALS GEM. ART. 17 ABS. 7 EU-APRVO

Im Rahmen unseres Qualitätssicherungssystems wurden folgende Regelungen zur internen Rotation entsprechend der zugrunde liegenden gesetzlichen Vorgaben getroffen:

- Gemäß Art. 17 Abs. 7 Unterabs. 1 EU-APrVO müssen die verantwortlichen Prüfungspartner ihre Teilnahme an der Abschlussprüfung eines Unternehmens von öffentlichem Interesse spätestens sieben Jahre nach dem Datum ihrer Bestellung beenden. Frühestens drei Jahre nach dieser Beendigung dürfen sie wieder an der Abschlussprüfung dieses Unternehmens mitwirken.
- Verantwortlicher Prüfungspartner ist gem. § 319 a Abs. 1 Satz 4 HGB die Person, die den Bestätigungsvermerk nach § 322 HGB unterzeichnet oder als Wirtschaftsprüfer für die Durchführung einer Abschlussprüfung vorrangig verantwortlich bestimmt worden ist. Als verantwortlicher Prüfungspartner gilt gem. § 319 a Abs. 2 Satz 2 HGB auf Konzernebene auch, wer als Wirtschaftsprüfer auf der Ebene bedeutender Tochterunternehmen als für die Durchführung von deren Abschlussprüfung vorrangig verantwortlich bestimmt worden ist.
- Zusätzlich zur internen Rotation der verantwortlichen Prüfungspartner wurde für das an der Abschlussprüfung beteiligte Führungspersonal ein graduelles Rotationssystem gem. Art. 17 Abs. 7 Unterabs. 3 EU-APrVO eingerichtet. Die berufsständischen Vorgaben zur Qualitätssicherung sehen vor, dass dieses System in einem angemessenen Verhältnis zu Umfang und Komplexität der Tätigkeiten der WP-Praxis stehen muss. Nach unseren

Regelungen unterliegen alle Wirtschaftsprüfer, die im Rahmen der Abschlussprüfung eine Leitungsfunktion wahrnehmen, der graduellen Rotation. Für das graduelle interne Rotationssystem gilt ein Rotationszeitraum von 10 Jahren mit einer sich daran anschließenden dreijährigen Cooling-off-Periode. Wechselt die Rolle des Wirtschaftsprüfers von der Tätigkeit als Prüfungsleiter zu der des verantwortlichen Prüfungspartners, darf ein Rotationszeitraum von 7 Jahren ab der erstmaligen Bestellung zum verantwortlichen Prüfungspartner und ein Rotationszeitraum von insgesamt 10 Jahren ab der Bestellung als Wirtschaftsprüfer (bei gleichzeitiger Tätigkeit als Prüfungsleiter bzw. verantwortlicher Prüfungspartner) nicht überschritten werden.

- In Umsetzung der Regelungen des IESBA Code of Ethics 290.149 hat auch der auftragsbegleitende Qualitätssicherer seine Tätigkeit bei der Abschlussprüfung eines Unternehmens von öffentlichem Interesse nach spätestens 7 Jahren zu beenden.

Die Sicherstellung der Einhaltung der internen Rotationspflichten, die sich aus Art. 17 Abs. 7 EU-APrVO bzw. IESBA Code of Ethics 290.149 ergeben, obliegt den Regional Managing Partnern und den betroffenen Wirtschaftsprüfern. Die Einhaltung der Rotationspflichten wird durch die vorgelagerte Qualitätssicherung und im Rahmen der turnusmäßigen internen Nachschau kontrolliert.

## INTERNE NACHSCHAU

Gegenstand der Nachschau ist die Beurteilung der Angemessenheit und Wirksamkeit unseres Qualitätssicherungssystems. Jährlich überprüfen wir daher entsprechend § 55 b Abs. 3 WPO die Angemessenheit und Wirksamkeit der Regelungen für die gesetzlichen Abschlussprüfungen, die Fortbildung, die Anleitung und die Kontrolle der fachlichen Mitarbeiter sowie die Prüfungsdokumentation.

Gegenstand der entsprechenden Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung sind die Auftragsabwicklung und die Praxisorganisation, die sich in eine übergeordnete Praxisorganisation, eine officebezogene und eine fachbereichsbezogene Praxisorganisation aufgliedert, unter Einschluss der Frage, ob die Regelungen der Praxis zur Abwicklung von einzelnen Prüfungsaufträgen eingehalten worden sind.

Die Planung und Durchführung der Nachschau erfolgt durch die Abteilung Zentrale Nachschau. Die jährliche Nachschau umfasst eine berufsständisch erforderliche Anzahl von Prüfungsaufträgen, eine Auswahl von Officeorganisationen sowie die zentralseitige Organisation. Zur Durchführung der Nachschau werden erfahrene Wirtschaftsprüfer und Spezialisten eingesetzt, die über ausreichende fachliche Kenntnisse und Erfahrungen verfügen müssen.

Bei der Auswahl der Nachschauensätze im Einzelnen werden das Qualitätssicherungssystem sowie das Auftragspektrum nach risikoorientierten Auswahlkriterien erfasst und jeder auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer innerhalb eines Nachschauzyklus von durchschnittlich drei Jahren mindestens

mit einem Auftrag in die Nachschau einbezogen. Über die Ergebnisse der durchgeführten Nachschauen wird in einem Nachschaubericht schriftlich an die zuständigen Vorstandsmitglieder berichtet. Die bei der Nachschau getroffenen Feststellungen sind Grundlage für die Fortentwicklung des Qualitätssicherungssystems, haben zudem Einfluss auf die Beurteilungen und Zielvereinbarungen der jeweils verantwortlichen Berufsträger und wirken sich auf deren berufliche Entwicklung und Vergütung aus.

## EXTERNE QUALITÄTSKONTROLLE/INSPEKTION

Wir unterliegen regelmäßig Qualitätskontrollen durch externe Qualitätskontrollprüfer (Peer Review) und den jährlichen Inspektionen durch die Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS). Wir werten die Ergebnisse der Inspektionen und der externen Qualitätskontrollen sorgfältig aus, um Bereiche zu identifizieren, in denen wir unser Qualitätssicherungssystem weiter verbessern können. Letztmals im Geschäftsjahr 2015/16 wurde unser Qualitätssicherungssystem von einem externen Prüfer für Qualitätskontrolle überprüft und die Einhaltung der fachlichen und berufsständischen Regelungen bestätigt. Mit Schreiben vom 17. Juni 2016 hat uns die Wirtschaftsprüferkammer in Folge dessen bestätigt, dass wir weiterhin als gesetzlicher Abschlussprüfer nach § 38 Nr. 2 f) WPO in das Berufsregister der Wirtschaftsprüferkammer eingetragen sein dürfen.

Die letzte jährliche anlassunabhängige Sonderuntersuchung der Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) wurde mit Unterbrechungen in den Monaten November 2019 bis März 2020 durchgeführt.

## HINWEISGEBERSYSTEM § 55b ABS. 2 S. 2 NR. 7 WPO, §§ 40, 50 BS WP/vBP

Zur weiteren Sicherstellung der Einhaltung der Berufspflichten hat BDO eine zentrale Meldestelle für Beschwerden und Vorwürfe eingerichtet. Hier haben Mitarbeiter ohne Besorgnis vor persönlichen Nachteilen die Möglichkeit, potentielle oder tatsächliche Verstöße gegen die EU-APrVO oder gegen Berufspflichten sowie etwaige strafbare Handlungen oder Ordnungswidrigkeiten bei der Durchführung von Abschlussprüfungen an eine zentrale Meldestelle zu berichten oder Hinweise zu geben, aus denen sich Anhaltspunkte für Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder fachliche Regeln ergeben können.

Diese Meldestelle nimmt auch Hinweise von Mitarbeitern über Verstöße gegen geldwäscherechtliche Vorschriften gemäß § 5 Abs. 6 GwG sowie Hinweise auf potentielle oder tatsächliche Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften entgegen.

Sie ist anonym per E-Mail oder postalisch über die Stabstelle Risk & Compliance der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Fuhrentwiete 12, 20355 Hamburg, erreichbar.

## VERHALTENSKODEX

Der Vorstand der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat in Ergänzung auch des Qualitätssicherungssystems einen Verhaltenskodex verabschiedet, der unser Qualitätssicherungssystem abrundet.



### **ERKLÄRUNG DES VORSTANDS ZUR DURCHSETZUNG DES INTERNEN QUALITÄTSSICHERUNGSSYSTEMS**

Wir erklären hiermit für BDO, dass das eingeführte und angewendete Qualitätssicherungssystem den gesetzlichen Anforderungen entspricht und seine Vorgaben von den Partnern und Mitarbeitern berücksichtigt und umgesetzt werden, wovon wir uns im abgelaufenen Geschäftsjahr in geeigneter Art und Weise überzeugt haben. Essentielle Bestandteile der fortlaufenden Optimierung der Qualitätssicherung in unserem Unternehmen sind die Kontrolle der Einhaltung der gesetzlichen und unternehmensinternen Vorgaben sowie die Verfolgung und Beseitigung von festgestellten Abweichungen von diesen Vorgaben.

# UNTERNEHMEN VON ÖFFENTLICHEM INTERESSE

Liste der Unternehmen von öffentlichem Interesse, bei denen BDO im vorangegangenen Geschäftsjahr Abschlussprüfungen durchgeführt hat

Mandant	Sitz	Jahresabschluss (JA) / Konzernabschluss (KA)
<b>KAPITALMARKTORIENTIERTE UNTERNEHMEN</b>		
AKASOL AG	Darmstadt	JA (HGB)/JA (IFRS)
Alexanderwerk Aktiengesellschaft	Remscheid	JA (HGB)/KA (IFRS)
Basler Aktiengesellschaft	Ahrensburg	JA (HGB)/KA (IFRS)
CEWE Stiftung & Co. KGaA	Oldenburg	JA (HGB)/KA (IFRS)
Deutsche Beteiligungs AG	Frankfurt am Main	JA (HGB)/KA (IFRS)
Deutsche EuroShop AG	Hamburg	JA (HGB)/KA (IFRS)
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG	Berlin	JA (HGB)/KA (IFRS)
Hypoport SE	Lübeck	JA (HGB)/KA (IFRS)
LEWAG Holding Aktiengesellschaft	Beverungen	JA (HGB)/KA (IFRS)
R. Stahl Aktiengesellschaft	Waldenburg	JA (HGB)/KA (IFRS)
Software Aktiengesellschaft	Darmstadt	JA (HGB)/KA (IFRS)
SÜSS MicroTec SE	Garching b.München	JA (HGB)/KA (IFRS)
Syzygy AG	Bad Homburg v. d. Höhe	JA (HGB)/KA (IFRS)
Turbon AG	Hattingen	JA (HGB)/KA (IFRS)
<b>BANKEN</b>		
akf bank GmbH & Co KG	Wuppertal	JA (HGB)
DVB Bank SE	Frankfurt am Main	JA (HGB)/KA (HGB)
Eurocity Bank AG	Frankfurt am Main	JA (HGB)
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG	Hamburg	JA (HGB)/KA (HGB)
LBS Bausparkasse Schleswig-Holstein-Hamburg AG	Hamburg	JA (HGB)
Siemens Bank GmbH	München	JA (HGB)
Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH	Bingen am Rhein	JA (HGB)



# UNTERNEHMEN VON ÖFFENTLICHEM INTERESSE

Liste der Unternehmen von öffentlichem Interesse, bei denen BDO im vorangegangenen Geschäftsjahr Abschlussprüfungen durchgeführt hat

Mandant	Sitz	Jahresabschluss (JA) / Konzernabschluss (KA)
<b>VERSICHERUNGEN</b>		
AEGIDIUS Rückversicherung Aktiengesellschaft	Hannover	JA (HGB)/KA (HGB)
WERTGARANTIE SE (vormals: WERTGARANTIE Aktiengesellschaft)	Hannover	JA (HGB)
AGILA Haustierversicherung Aktiengesellschaft	Hannover	JA (HGB)
Augenoptiker Ausgleichskasse VVaG	Dortmund	JA (HGB)
Deutsche Rhederei Versicherungs-Aktiengesellschaft i.L.	Hamburg	JA (HGB)
Diehl Assekuranz Rückversicherungs- und Vermittlungs-AG	Nürnberg	JA (HGB)
Fahrlehrerversicherung VaG	Stuttgart	JA (HGB)
F. LAEISZ Versicherung Aktiengesellschaft	Hamburg	JA (HGB)
Lucura Versicherungs AG	Ludwigshafen am Rhein	JA (HGB)
myLife Lebensversicherung AG	Göttingen	JA (HGB)
PRORÜCK Rückversicherungs-Aktiengesellschaft	Hamburg	JA (HGB)
REVIUM Rückversicherung AG	Melsungen	JA (HGB)
Risicom Rückversicherung AG	Grünwald	JA (HGB)
VOLKSWOHL-BUND LEBENSVERSICHERUNG a.G.	Dortmund	JA (HGB)/KA (HGB)
VOLKSWOHL-BUND SACHVERSICHERUNG AKTIENGESELLSCHAFT	Dortmund	JA (HGB)
Dortmunder Lebensversicherung AG	Dortmund	JA (HGB)
Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen - Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	Köln	JA (HGB)

## FINANZINFORMATIONEN

	Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2019/2020 in T€
(i) Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und konsolidierten Abschlusses von Unternehmen von öffentlichem Interesse und von Unternehmen einer Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft ein Unternehmen von öffentlichem Interesse ist;	9.305
(ii) Einnahmen aus der Abschlussprüfung des Jahresabschlusses und konsolidierten Abschlusses anderer Unternehmen;	32.964
(iii) Einnahmen aus zulässigen Nichtprüfungsleistungen für Unternehmen, die vom Abschlussprüfer oder von der Prüfungsgesellschaft geprüft werden;	37.934
(iv) Einnahmen aus Nichtprüfungsleistungen für andere Unternehmen.	137.485

# ÜBERSICHT ÜBER DIE WESENTLICHEN DEUTSCHEN BETEILIGUNGEN DER BDO AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

		Beteiligungssatz %
1.	BDO Beteiligungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg	100
2.	BDO Oldenburg Verwaltungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg, gehalten von BDO Beteiligungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Ziff. 1)	100
3.	BDO Oldenburg GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg, gehalten von BDO Beteiligungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Ziff. 1)	65
4.	BeGeKo GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg	100
5.	BDO Restructuring GmbH, Hamburg	100
6.	BDO IT GbR, Hamburg	91
7.	BDO DIGITAL GmbH, Hamburg	45
8.	BDO Technik- und Umweltconsulting GmbH, Düsseldorf	51
9.	BDO Cyber Security GmbH, Hamburg	60
10.	BDO DPI AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leer	51
11.	BDO Dr. Daiber GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart	60
12.	BDO Dr. Daiber Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, gehalten von der BDO Dr. Daiber GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Ziff. 11)	100
13.	BDO Audit & Restructuring GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg	100

Hamburg, 30. Oktober 2020  
 BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
 DER VORSTAND

**ANLAGE 1: LISTE ALLER BDO AUDIT MEMBER FIRMS IN DER EUROPÄISCHEN UNION / DEM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM**

Mitgliedsstaat	Region	Name der BDO Member Firm
AUSTRIA	Austria	BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
	Austria	BDO Steiermark GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
	Austria	BDO Salzburg GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Austria	BDO Oberösterreich GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
BELGIUM	Belgium	BDO Bedrijfsrevisoren - Réviseurs d'Entreprises CVBA
BULGARIA	Bulgaria	BDO Bulgaria OOD
CROATIA	Croatia	BDO Croatia D.O.O.
ALBANIA	Albania	BDO ALBANIA LLC
KOSOVO	Kosovo	BDO KOSOVO
CYPRUS	Cyprus	BDO Limited
CZECH REPUBLIC	Czech Republic	BDO Audit s.r.o
	Czech Republic	BDO Group s.r.o.
	Czech Republic	BDO Czech Republic s.r.o.
DENMARK	Denmark	BDO Statsautoriseret Revisionsaktieselskab
	Denmark	BDO Holding V, Statsautoriseret Revisionsaktieselskab
ESTONIA	Estonia	BDO Eesti AS
FINLAND	Finland	BDO Oy
	Finland	BDO Auditor Oy
	Finland	Finnpartners BDO Oy
FRANCE	France	BDO France
	France	BDO IDF
	France	BDO RHONE-ALPES
	France	BDO 2AS
	France	BDO LES HERBIERS
	France	BDO FONTENAY LE COMTE
	France	BDO ST GILLES CROIX DE VIE
	France	BDO NANTES
France	BDO ARRAOU	



**ANLAGE 1: LISTE ALLER BDO AUDIT MEMBER FIRMS IN DER EUROPÄISCHEN UNION / DEM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM**

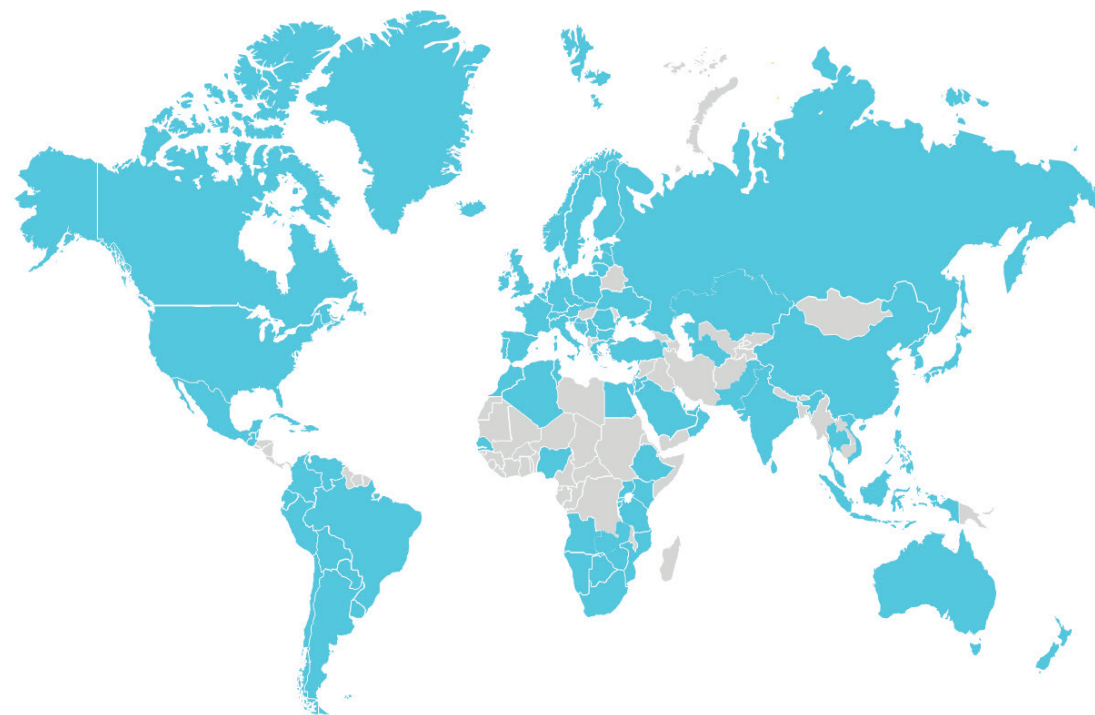
Mitgliedsstaat	Region	Name der BDO Member Firm
	France	VINCENT RUSE CONSEIL
	France	BDO LES ULIS
	France	FIDENT AUDIT
	France	3APEXCO
	France	3A CORPORATE
	France	BDO Paris Audit & Advisory
	France	BDO Méditerranée
GERMANY	Germany	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Germany	BDO Oldenburg GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Germany	BDO DPI AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
	Germany	BDO Dr. Daiber Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
GIBRALTAR	Gibraltar	BDO Limited
GREECE	Greece	BDO CERTIFIED PUBLIC ACCOUNTANTS S.A.
HUNGARY	Hungary	BDO Hungary Audit Ltd
ICELAND	Iceland	BDO ehf.
IRELAND	Ireland	BDO
ITALY	Italy	BDO Italia S.p.A.
LATVIA	Latvia	SIA BDO ASSURANCE
LIECHTENSTEIN	Liechtenstein	BDO (Liechtenstein) AG
LITHUANIA	Lithuania	BDO Auditas ir Apskaita, UAB
LUXEMBOURG	Luxembourg	BDO Audit
MALTA	Malta	BDO Malta CPAs
NETHERLANDS	Netherlands	BDO Audit & Assurance B.V.
NORWAY	Norway	BDO AS
POLAND	Poland	BDO Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Sp. K.
	Poland	BDO Legal Latala i Wspólnicy Sp.K.
PORTUGAL	Portugal	BDO & Associados, SROC, Lda

**ANLAGE 1: LISTE ALLER BDO AUDIT MEMBER FIRMS IN DER EUROPÄISCHEN UNION / DEM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM**

Mitgliedsstaat	Region	Name der BDO Member Firm
ROMANIA	Romania	BDO Audit SRL
	Romania	BDO Auditors & Accountants SRL
	Romania	BDO Auditors and Business Advisors SRL
SLOVAK REPUBLIC	Slovak Republic	BDO Audit, spol. s r.o.
SLOVENIA	Slovenia	BDO Revizija d.o.o.
SPAIN	Spain	BDO Auditores, S.L.P.
	Spain	BDO Audiberia Abogados y Asesores Tributarios, S.L.P.
SWEDEN	Sweden	BDO AB
	Sweden	BDO Göteborg AB
	Sweden	BDO Göteborg Intressenter AB
	Sweden	BDO Göteborg KB
	Sweden	BDO Mälardalen AB
	Sweden	BDO Mälardalen Intressenter AB
	Sweden	BDO Norr AB
	Sweden	BDO Norr Intressenter AB
	Sweden	BDO Stockholm AB
	Sweden	BDO Sweden AB
	Sweden	BDO Syd AB
	Sweden	BDO Syd Intressenter AB
	Sweden	BDO Syd KB
SWITZERLAND	Switzerland	BDO Ltd/AG/SA
UNITED KINGDOM	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	BDO LLP

**ANLAGE 2: INTERNATIONALES BDO NETZWERK (STAND 30.06.2020)**

AFGHANISTAN | ALBANIA | ALGERIA | ANDORRA | ANGOLA | ANGUILLA | ANTIGUA & BARBUDA  
 ARGENTINA | ARMENIA | ARUBA | AUSTRALIA | AUSTRIA | AZERBAIJAN | BAHAMAS | BAHRAIN  
 BANGLADESH | BARBADOS | BELARUS | BELGIUM | BELIZE AND TURKS & CAICOS | BOLIVIA  
 BOTSWANA | BRAZIL | BRITISH VIRGIN ISLANDS | BRUNEI DARUSSALAM | BULGARIA | BURUNDI  
 CAMBODIA | CANADA | CAPE VERDE | CAYMAN ISLANDS | CHILE | CHINA (PRC) | COLOMBIA  
 COMOROS | COSTA RICA | CROATIA | CURAÇAO (INCLUDES DUTCH TERRITORIES OF BONAIRE/  
 SABA/ST EUSTATIUS) | CYPRUS | CZECH REPUBLIC | DENMARK & FAROE ISLANDS | DOMINICA  
 DOMINICAN REPUBLIC | ECUADOR | EGYPT | EL SALVADOR | ESTONIA | ETHIOPIA | FIJI | FINLAND  
 FRANCE (INCLUDES FRENCH GUIANA) | FRENCH POLYNESIA | GEORGIA | GERMANY | GIBRALTAR  
 GREECE | GREENLAND | GRENADA | GUATEMALA | GUERNSEY | HONDURAS | HONG KONG &  
 MACAO | HUNGARY | ICELAND | INDIA | INDONESIA | IRAQ | IRELAND | ISLE OF MAN | ISRAEL | ITALY  
 IVORY COAST | JAMAICA | JAPAN | JERSEY | JORDAN | KAZAKHSTAN | KENYA | KOREA | KOSOVO  
 KUWAIT | LAOS | LATVIA | LEBANON | LIECHTENSTEIN | LITHUANIA | LUXEMBOURG | MACEDONIA  
 MADAGASCAR | MALAWI | MALAYSIA | MALTA | MAURITIUS | MEXICO | MOLDOVA | MONGOLIA  
 MONTENEGRO | MONTSERRAT | MOROCCO | MOZAMBIQUE | MYANMAR | NAMIBIA | NEPAL  
 NETHERLANDS | NEW CALEDONIA & WALLIS FUTUNA | NEW ZEALAND | NICARAGUA | NIGER  
 NIGERIA | NORWAY | OMAN | PAKISTAN | PANAMA | PAPUA NEW GUINEA | PARAGUAY | PERU  
 PHILIPPINES | POLAND | PORTUGAL | PUERTO RICO | QATAR | REPUBLIC OF SRPSKA (BOSNIA  
 AND HERZEGOVINA) REUNION ISLAND & MAYOTTE | ROMANIA | RUSSIA | RWANDA | SAMOA  
 SAN MARINO | SAUDI ARABIA | SERBIA | SEYCHELLES | SIERRA LEONE | SINGAPORE | SLOVAK  
 REPUBLIC | SLOVENIA | SOUTH AFRICA | SPAIN | SRI LANKA & MALDIVES | ST. KITTS & NEVIS AND  
 MONTSERRAT | ST. MAARTEN | ST. LUCIA | ST. VINCENT & THE GRENADINES; GRENADA | SURINAME  
 SWEDEN | SWITZERLAND | TAIWAN | TAJIKISTAN | TANZANIA | THAILAND | TIMOR-LESTE | TOGO  
 TRINIDAD AND TOBAGO | TUNISIA | TURKEY | TURKMENISTAN | UGANDA | UKRAINE | UNITED ARAB  
 EMIRATES | UNITED KINGDOM OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND | UNITED STATES OF  
 AMERICA | URUGUAY | US VIRGIN ISLANDS | VENEZUELA | VIETNAM | WEST BANK & GAZA  
 ZAMBIA | ZIMBABWE



**ANLAGE 3: OFFICES BDO DEUTSCHLAND (STAND 30.10.2020)****HAMBURG (ZENTRALE)**

Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
Telefon: +49 40 30293-0  
hamburg@bdo.de

**BERLIN**

Katharina-Heinroth-Ufer 1  
10787 Berlin  
Telefon: +49 30 885722-0  
berlin@bdo.de

**BIELEFELD**

Viktoriastraße 16-20  
33602 Bielefeld  
Telefon: +49 521 52084-0  
bielefeld@bdo.de

**BONN**

Godesbergerallee 119  
53175 Bonn  
Telefon: +49 228 9849-0  
bonn@bdo.de

**BREMEN**

Bürgermeister-Smidt-Straße 128  
28195 Bremen  
Telefon: +49 421 59847-0  
bremen@bdo.de

**BREMERHAVEN**

Grashoffstraße 7  
27570 Bremerhaven  
Telefon: +49 471 8993-0  
bremerhaven@bdo.de

**CHEMNITZ**

Sophienstraße 7  
09130 Chemnitz  
Telefon: +49 371 4348-0  
chemnitz@bdo.de

**DORTMUND**

Stockholmer Allee 32b  
44269 Dortmund  
Telefon: +49 231 419040  
dortmund@bdo.de

**DRESDEN**

Am Waldschlößchen 2  
01099 Dresden  
Telefon: +49 351 86691-0  
dresden@bdo.de

**DÜSSELDORF**

Georg-Glock-Straße 8  
40474 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 1371-0  
duesseldorf@bdo.de

**ERFURT**

Arnstädter Straße 28  
99096 Erfurt  
Telefon: +49 361 3487-0  
erfurt@bdo.de

**ESSEN**

Max-Keith-Straße 66  
45136 Essen  
Telefon: +49 201 87215-0  
essen@bdo.de

**FLENSBURG**

Am Sender 3  
24943 Flensburg  
Telefon: +49 461 90901-0  
flensburg@bdo.de

**FRANKFURT/MAIN**

Hanauer Landstraße 115  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 95941-0  
frankfurt@bdo.de

**FREIBURG I. BR.**

Bismarckallee 9  
79098 Freiburg i Br.  
Telefon: +49 761 28281-0  
freiburg@bdo.de

**HANNOVER**

Landschaftstraße 2  
30159 Hannover  
Telefon: +49 511 33802-0  
hannover@bdo.de

**KASSEL**

Theaterstraße 6  
34117 Kassel  
Telefon: +49 561 70767-0  
kassel@bdo.de

**KIEL**

Koboldstraße 2  
24118 Kiel  
Telefon: +49 431 51960-0  
kiel@bdo.de

**KÖLN**

Im Zollhafen 22  
50678 Köln  
Telefon: +49 221 97357-0  
koeln@bdo.de

**LEER** (BDO DPI AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)  
Hauptstraße 1  
26789 Leer  
Telefon: +49 491 978 80 0  
info@bdo-dpiag.de

**LEIPZIG**

Großer Brockhaus 5  
04103 Leipzig  
Telefon: +49 341 9926600  
leipzig@bdo.de

**LÜBECK**

Kohlmarkt 7-15  
23552 Lübeck  
Telefon: +49 451 70281-0  
luebeck@bdo.de

**MÜNCHEN**

Landaubogen 10  
81373 München  
Telefon: +49 89 76906-0  
muenchen@bdo.de

**OLDENBURG**

(BDO Arbicon GmbH & Co KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)  
Moslestraße 3  
26122 Oldenburg  
Telefon: +49 441 98050-0  
kontakt@bdo-arbicon.de

**ROSTOCK**

Stangenland 2a  
18146 Rostock  
Telefon: +49 381 493028-0  
rostock@bdo.de

**STUTTGART**

Eichwiesenring 11  
70567 Stuttgart  
Telefon: +49 711 50530-0  
stuttgart@bdo.de

BDO Dr. Daiber GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Eichwiesenring 11  
70567 Stuttgart  
Telefon: +49 711 68794-0  
info@daiberpartner.de

**WIESBADEN**

Gustav-Nachtigal-Straße 5  
65189 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 99042-0  
wiesbaden@bdo.de



Hamburg, 30. Oktober 2020  
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
DER VORSTAND

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Recht, Risk & Compliance  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
Telefon: +49 40 30293-0  
Telefax: +49 40 337691  
hamburg@bdo.de  
www.bdo.de

Sitz der Gesellschaft: Hamburg  
Amtsgericht Hamburg – HR B 1981

**Ansprechpartner:**  
RA Dr. Dietrich Dehnen  
dietrich.dehnen@bdo.de

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die bei Unternehmen von öffentlichem Interesse (§ 319a Abs. 1 S. 1 HGB) Abschlussprüfungen durchführen, sind berufsrechtlich verpflichtet, jährlich spätestens vier Monate nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen Transparenzbericht auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen. In den Transparenzbericht sind bestimmte Angaben über die Rechts- und Eigentümerstruktur, die interne Organisation und das Qualitätssicherungssystem der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie das Netzwerk, dem die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angehört, aufzunehmen.

Mit dem vorliegenden Transparenzbericht kommt die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (im Folgenden „BDO“, „Gesellschaft“ oder „Unternehmen“) als eine der führenden Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland und als Abschlussprüfer zahlreicher Unternehmen von öffentlichem Interesse dieser Verpflichtung gemäß Art. 13 Verordnung (EU) 537/2014 (im Folgenden „EU-APrVO“) nach.

Die Veröffentlichung des Transparenzberichts erfolgt auf unserer Website unter („Über BDO“, „Veröffentlichungen“) für mindestens 5 Jahre. Wir haben die Abschlussprüferaufsichtsstelle (APAS) entsprechend zu dieser Veröffentlichung informiert.

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.

Copyright © BDO 2020

[www.bdo.de](http://www.bdo.de)